

Anlage zu TOP I. / der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2010

04

Am Heidbergdamm 29
40668 Meerbusch
Tel.: (0 21 50) 7 94 20 80
D1Fu: (01 71) 6 92 77 66
Fax: (0 21 50) 7 94 20 84
e-mail: joerg.malkus@t-online.de

S 21)

Büro:
HALFEN GmbH
Leiter Project Management
Liebigstraße 14
40764 Langenfeld
Tel.: (0 21 73) 9 70 - 4 87
Fax: (0 21 73) 9 70 - 4 78
e-mail: joerg.malkus@halfen.de

Meerbusch, 15.12.2009
Mein Zeichen: 091215JM-1

Dr. Jörg Malkus · Am Heidbergdamm 29 · 40668 Meerbusch

An den
Bürgermeister der Stadt Meerbusch
Herrn Dieter Spindler
Postfach 16 64

40641 Meerbusch



med. R. J. J. J. J.

ab 12h m
beladen

Verkehrssituation in der Straße „Am Heidbergdamm“ in Lank-Latum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spindler,

wir wohnen nunmehr ein gutes Jahr in der Straße „Am Heidbergdamm“ in Lank-Latum, wo meine Frau und ich im Jahre 2009 ein Eigenheim erworben haben. Wir fühlen uns in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft sehr wohl und haben daher zu keinem Zeitpunkt unseren Entschluss bereut unseren Wohnsitz in das schöne Meerbusch zu verlegen.

Heute wende ich mich jedoch vertrauensvoll im Namen aller meiner Nachbarn und auch aus persönlichen Gründen mit einem kleinen Wehrmutstropfen an Sie, und bitte Sie um Ihre kurzfristige Unterstützung:

Bereits mit Beginn unseres Einzuges müssen wir „Am Heidbergdamm“ leider beobachten, dass der Kraftfahrzeugverkehr im Bereich unseres Hauses Nummer 29 größtenteils mit stark überhöhter Geschwindigkeit – schätzungsweise zwischen 50 und 60 km/h (zulässig ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h) – fährt.

Bedauerlicherweise wird der Heidbergdamm von zahlreichen Kraftfahrzeugen als Abkürzung zwischen den Kreisverkehren Nierster Straße bzw. Kierster Straße genutzt. Darüber hinaus beobachte ich auch häufig Lastkraftwagen der Entsorgungsbetriebe, die zur Entleerung der Glas- bzw. Papiercontainer deutlich zu schnell die Straße nutzen.

Die Straße selbst ist zwar an zahlreichen Stellen mit zur Verkehrsberuhigung vorgesehen Einbauten versehen, auf dem Abschnitt zwischen den Häusern mit den Nummern 20 bzw. 50 sind aber leider keine solche Einbauten vorzufinden. Gerade dieser für mich unverständliche Umstand führt jedoch verstärkt dazu, dass der Bereich als Beschleunigungsstrecke mit anschließendem Bremsmanöver genutzt wird, was neben der überhöhten Geschwindigkeit zusätzlich zu einer erheblichen Lärmbelastigung führt.

Aus den zuvor dargelegten Gründen liegt aus meiner Sicht eine erhebliche Belästigungs- aber insbesondere Gefahrenquelle für die Anwohner und vorwiegend deren Kinder vor. Ich möchte daher an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass alleine im vorgenannten Bereich ca. 20 Kinder wohnen.

Ich möchte Sie daher heute bitten die Problematik kurzfristig im Stadtrat zur Tagesordnung zu machen und beantrage hiermit die Sperrung der Straße „Am Heidbergdamm“ für den Durchgangsverkehr (Umwandlung in eine Anliegerstraße mit nachfolgenden Kontrollen) sowie einer zusätzlichen Umsetzung baulicher Maßnahmen im Bereich der Häuser „Am Heidbergdamm“ zwischen den Nummern 20 und 50.

Gerne stehe ich Ihnen für einen persönlichen Ortstermin jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. J. Malkus